

Krümmung besitzt. Unter dieser Mütze wird das Haar nach vorne gekämmt und über einen armdicken Wulst von Tüchern gewickelt, welcher dann bogenförmig über der Stirne befestigt wird. Genau derselbe Aufputz wurde an einem aus Blei gegossenen Köpfchen gefunden, welches man unter den Ruinen einer römischen Colonie bei Stolac ausgrub. Über den Haarwulst von Djatica wird beiderseits ein breites, mit bunten Perlen



Mohammedanische Frauen aus Mostar.

gesticktes und in lange rothe Fransen ausgehendes Band gehängt, und beachten wir die antiken Darstellungen der phrygischen Mütze, so werden wir auch diese Bänder sehr häufig dort bemerken.

Eines der malerischsten Costüme, das noch heute vereinzelt im Popovo polje (südliche Hercegovina) getragen wird, ist die Brautkrone (krunica). Sie besteht aus einer kleinen, aus Leinenhalmen geflochtenen, mit gestickten Tüchern überzogenen Kappe, deren